

## **Ein wichtiger Beitrag zur Woche für Seelische Gesundheit: Was die Verwaisten Eltern München für verwaiste Eltern tun**

**München.** – Vom 5. bis 20. Oktober 2017 findet zum sechsten Mal die Woche für Seelische Gesundheit in München statt. Die Veranstaltung „hat sich für Fachleute, Patienten und deren Angehörige zu einem erstklassigen Kontaktforum in wichtigen Fragen der psychischen Gesundheit entwickelt. Das zeigt wieder die große Bandbreite von Vorträgen, Workshops und Aktionen, die über einschlägige Krankheitsbilder, Prävention und Gesundheitsförderung aufklären“, so der Schirmherr, Oberbürgermeister Dieter Reiter.

Der Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.“ leistet wie in den Vorjahren seinen spezifischen Beitrag zu dieser Veranstaltung. Ein Schwerpunkt liegt im kunsttherapeutischen Angebot: „Landschaften der Trauer“, ein Abendseminar der gestaltenden Kunst für trauernde Eltern und Angehörige am 12. Oktober. „Tanze deine Trauer“, eine Anleitung und Übung zu heilsamen Kreistänzen am 16. Oktober. „Komm und sing ...“, eine gemeinschaftliche Gesangsübung mit Liedern, die Kraft zum Leben geben, am 19. Oktober.

Am 13. Oktober lädt der Verein zum Tag der offenen Tür ein. Ab 15.00 Uhr können alle, die sich für die Arbeit der Verwaisten Eltern München interessieren, persönlich über die Arbeit des Vereins informieren. Mitarbeiter und Mitglieder des Vereins stehen in der Geschäftsstelle für Fragen zu den angebotenen Hilfen bereit. Um 17.30 Uhr wird die Ausstellung „UnSichtbar“ mit Bildern von betroffenen Geschwistern eröffnet. Ergänzt wird die Vernissage durch einen Fachvortrag über Geschwistertrauer. Um 19.00 Uhr bietet das Improvisationstheater der TABUTANTEN eine gute Gelegenheit, sich zu den so häufig tabuisierten Themen von Tod und Trauer spielerisch zu nähern.

Am 14. Oktober veranstaltet der Verein einen Fachtag zum Thema „Frühtod“. Die ganztägige Veranstaltung im Klinikum rechts der Isar richtet sich an alle Menschen, die im beruflichen Leben dem frühkindlichen Tod begegnen: Hebammen, Mediziner, Psychologen sowie Therapeuten, Seelsorger, Pflegende und Beratungsstellen. Das Motto lautet: Tragen – Ertragen – Mittragen. Der thematische Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den Belastungen, von denen das System der Helfer beim Tod von Kindern vor, während oder nach der Geburt betroffen ist. Der Fachtag verspricht den Teilnehmern eine Vielfalt von neuen Einsichten, wie Überbelastung bei der Konfrontation mit Frühtod bewältigt werden kann.

*(ca.2 400 Zeichen; Text auch abrufbar auf [www.ve-muenchen.de](http://www.ve-muenchen.de) > Infos > Presse)  
(alle Informationen zu den Veranstaltungen der Woche für Seelische Gesundheit:  
[www.woche-seelische-gesundheit.de/ueberblick-veranstaltungen/index.html](http://www.woche-seelische-gesundheit.de/ueberblick-veranstaltungen/index.html))*



---

**Kontakt:**

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.

Susanne Lorenz, Geschäftsstellenleitung

Telefon: 089 4808899-0

E-Mail: [lorenz@ve-muenchen.de](mailto:lorenz@ve-muenchen.de)

**Informationen zum Verein**

Der Verein „Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.“ begleitet und berät seit über 25 Jahren Mütter und Väter sowie Geschwister und Großeltern, die den Tod eines Kindes in der Familie betrauern. Der Verein unterstützt Familien durch fachliche Beratung, Gruppentreffen und Trauerseminare und zeigt individuelle Wege eines heilsamen Trauerprozesses auf.

Weitere Informationen über die Aufgaben und konkreten Angebote des Vereins sind erhältlich bei: Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V., St.-Wolfgang-Platz 9, 81669 München, Telefon: 089 4808899-0, E-Mail: [info@ve-muenchen.de](mailto:info@ve-muenchen.de), Internet: [www.ve-muenchen.de](http://www.ve-muenchen.de)